Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 34

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

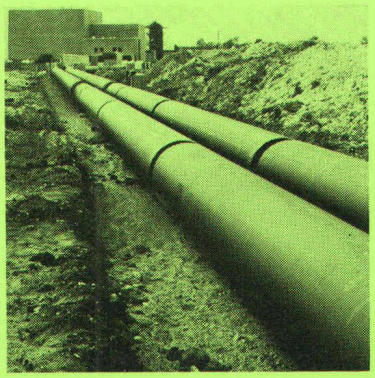
Schweizerische Bauzeitung

Revue Polytechnique Suisse

Wochenschrift für Architektur, Bauingenieurwesen und Maschinentechnik

34 92. Jahrgang Donnerstag, 22. August 1974

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Zürich



Pan-Isovit, das erste kompensatorfreie Rohrleitungssystem für Fernwärme

PAN-ISOVIT braucht praktisch keine Dehnungsausgleicher, keine Kanäle. Die Verbundisolierung zwischen Stahl- und PE-Rohr bleibt in allen Anwendungsfällen erhalten. Laborversuche und praktische Langzeituntersuchungen haben dies bewiesen. Darum: PAN-ISOVIT, das fortschrittliche Rohrleitungssystem für Fernwärme in Nennweiten von 20–800 mm.

PAN-ISOVIT

Meier-Schenk AG
Isolierwerk Zürich
8105 Regensdorf, Telefon 01/8401684
2501 Biel-Bienne, Telefon 032/228393
9001 St.Gallen, Telefon 071/277627

Wann ist Heilen besser und viel billiger als Vorbeugen?

Nehmen wir an, Sie hätten eine unterirdische Parkgarage zu bauen. Sie würden dabei alles tun, um Wasserinfiltrationen auszuschliessen.

Bis vor wenigen Jahren wurde zu diesem Zweck das Bauwerk in eine wasserdichte Haut aus plastischen Abdichtungsbahnen eingepackt. Bei starker Beanspruchung durch Grundwasser zweifelsohne eine gute und sichere Lösung. Als Konstruktion aber sehr aufwendig mit Mehrkosten von, sagen wir, 80000 Franken.

Mancher wählte deshalb in ähnlichen Fällen eine preisgünstigere Lösung, nämlich Sperrbeton. Dabei musste wohl oder übel das Auftreten von Spannungs- und Setzrissen in Kauf genommen werden. Je nach den Grundwasserverhältnissen ein tragbares Risiko – sofern nicht das Pech im Spiel ist. Was aber, wenn mehr Wasser auftritt als erwartet und in die Konstruktion eindringt? Dann ist guter Rat teuer, denn das Heilen kostet zumeist weit mehr als das Vorbeugen durch eine aufwendigere Konstruktion.

So war es bisher. Heute aber bieten wir mit einer neuen Technik des Abdichtens eine einleuchtend vorteilhafte Lösung.

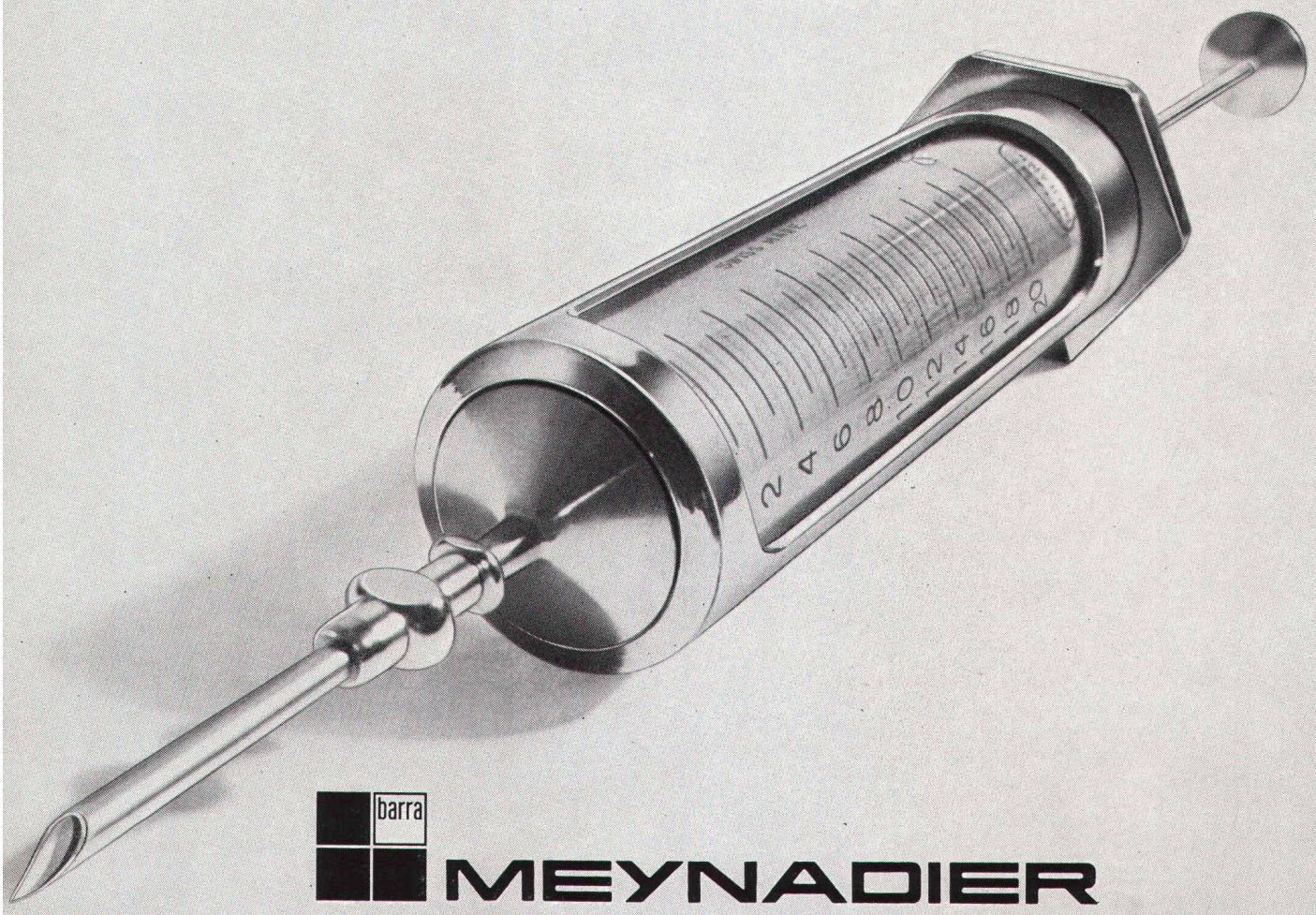
Und das geht so: Sie bleiben bei der günstigeren Konstruktion aus bestem Sperrbeton. Dann harren Sie der Dinge, die da kommen sollen, die aber vielleicht nie kommen werden. In diesem Falle wurden 80000 Franken gespart. Ein nicht zu verachtender Betrag.

Sollten sich aber in der Folge doch Risse oder undichte Stellen bilden, dann rufen Sie uns. Durch ein raffiniertes Verfahren von Kunststoff-Injektionen in den Beton schieben wir garantiert dem einbrechenden Wasser für immer einen Riegel vor. Die Kosten dafür könnten bei 10000 Franken liegen.

Dieses Vorgehen nennen wir «gezieltes Risiko». Im Gegensatz zum Sprichwort, macht es Heilen besser als Vorbeugen.

Näheres darüber können Sie bei uns erfahren.

Wenn Sie sich beim Abdichten auf eine Einspritzung stützen können.



barra

MEYNADIER

Meynadier + Cie AG, 8048 Zürich, Vulkanstrasse 110, Tel. 01/52 22 11
Lausanne, Bern, Luzern, Bellinzona, Chur.